



OBERNDORF informiert

**Aktuelle Informationen an die Bürgerinnen und Bürger
der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk**

Oberndorf an der Melk, am 10.07.2026

Überprüfung der Berechnungsflächen für Gemeindeabgaben (Kanal und Wasser) 2026/2027

Die letzte Erhebung der Berechnungsflächen für die Ermittlung der Kanalbenutzungsgebühren fand in Oberndorf an der Melk vor 15 Jahren statt.

Durch Zu- und Umbauten sowie Vergrößerungen von Geschoßen ergeben sich oftmals Änderungen der Geschoßflächen. Diese Flächen bilden nicht nur die Grundlage für die Ermittlung der Kanalbenutzungsgebühren, der Kanalanschluss- und Wasseranschlussabgaben, sondern dienen auch als wesentliches Kriterium zur Ermittlung der Einheitssätze von Kanal- und Wasserabgaben.

Vom Land Niederösterreich (Aufsichtsbehörde der Gemeinden) wird seit längerem die Überprüfung aller Liegenschaften betreffend Kanalgebühren und Wasser- und Kanalanschlussabgaben gefordert. Um dieser Vorgabe gerecht zu werden und auch um eine Gebührengerechtigkeit zu erlangen, werden die

Mitarbeiter des GVV Scheibbs (Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgaben im Bezirk Scheibbs)

bei jeder Liegenschaft in Oberndorf an der Melk, welche an den öffentlichen Kanal und/oder die öffentliche Wasserleitung angeschlossen ist, die verbaute Fläche der Gebäude, sowie die Anzahl der angeschlossenen Geschoße, überprüfen.

Wir ersuchen Sie, den Mitarbeitern des GVV Scheibbs Zugang zu gewähren und diese bei der Erhebung bestmöglich zu unterstützen.

Die Nachschau beginnt in den kommenden Monaten in der KG Oberndorf an der Melk. Die betroffenen Liegenschaftseigentümer werden vorab durch den GVV Scheibbs schriftlich vom Zeitpunkt der Nachschau informiert.

Vorrangiges Ziel ist es, eine **Gebührengerechtigkeit für jeden Einzelnen** zu schaffen und die Gebührevorschreibungen dem aktuellen Stand anzupassen.

Neu: Altkleider-Sammelsäcke

Um die getrennte Sammlung von Alttextilien noch einfacher zu gestalten, erhalten Sie ab sofort den NÖ Altkleidersack kostenlos beim GVV Scheibbs sowie auf dem Gemeindeamt.

Erlaubt sind: Damen-, Herren-, sowie Kinderkleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Schuhe (nur paarweise), Handtaschen und Taschen, Pelze und Lederbekleidung, Accessoires wie Gürtel, Hüte, Krawatten u.ä., Stofftiere

Nicht erlaubt sind (Restmüll): beschädigte, nasse oder verschmutzte Textilien, einzelne Schuhe, Wolle und Stoffreste

Die befüllten Säcke können beim **Altstoffsammelzentrum in Purgstall (GVV)** sowie bei der **Problemstoffsammlung** (nächster Termin: 13. November 2026) abgegeben werden.

Wichtige Information an HundehalterInnen

Aus gegebenem Anlass sieht sich die Marktgemeinde Oberndorf an der Melk erneut dazu aufgerufen, Hundehalter und Hundehalterinnen über nachstehende Pflichten zu informieren:

- **Freilaufende Hunde:** Unbeaufsichtigte Hunde müssen auf Grundstücken oder sonstigen Objekten so verwahrt werden, dass das Tier dieses **aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann: §1 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz**
- **Hundekot:** Die Exkremente des Hundes sind an jeglichen öffentlichen sowie gemeinschaftlich genutzten Orten **vom Hundebesitzer zu entfernen und zu entsorgen: §8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz**
- **Leinenpflicht:** An **öffentlichen Orten** im Ortsbereich müssen Hunde an der **Leine oder mit Maulkorb** geführt werden: **§8 Abs. 3 NÖ Hundehaltegesetz**

Wir bitten alle Oberndorfer HundebesitzerInnen, ihre Hunde gesetzeskonform zu halten.

Informationen und Tipps zum Wassersparen

Wasser ist unsere **wertvollste Ressource**. Die aktuelle Trockenperiode, steigende Temperaturen und die Folgen des Klimawandels zeigen jedoch, dass trotz guter Versorgungslage in Oberndorf an der Melk ein **sorgsamer Umgang mit Wasser** wichtig ist. Bereits **kleine Änderungen von Gewohnheiten und Routinen im Alltag** können helfen, den täglichen Wasserverbrauch zu senken:

- | | |
|--|---|
| 1 - Duschen statt baden | 7 - Im Garten Regenwasser nutzen |
| 2 - Wasserstopp beim Einseifen und Zähneputzen | 8 - Garten nicht während der Mittagshitze gießen |
| 3 - Spararmaturen und Perlatoren nutzen | 9 - Rasen nicht zu kurz mähen |
| 4 - Geschirrspüler und Waschmaschine nur voll beladen einschalten | 10 - Wasser in der Trinkflasche – statt in Einwegplastik |
| 5 - WC-Spartaste drücken | 11 - Second-Hand kaufen |
| 6 - Tropfende Wasserhähne reparieren | 12 - Regionale und saisonale Lebensmittel bevorzugen |

Geht jeder Mensch **wertschätzend mit Trinkwasser um**, werden Wasserknappheit vorgebeugt, Ressourcen gespart und die Umwelt geschont. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

Der Bürgermeister

Walter Seiberl

Seiberl Walter

